

1. Snookerclub Essen e. V.

2002



Der Rückzug

Obwohl es für den 1. SC Essen in den letzten Jahren viele gute bis sehr gute Ergebnisse gab, kam es nach Beendigung der Saison 2001/2002 aus strukturellen Gründen zum Rückzug aus der 1. Bundesliga. Warum und wieso ist leider nicht mehr in Erfahrung zu bringen. Allerdings ist wohl nicht der fünfte Platz in der Abschlusstabelle daran schuld.

Die Abschlusstabelle der 1. Bundesliga 2001/2002

Platz	Mannschaft	G.	U.	V.	Punkte	Diff.	Partien
1.	PSC Kaufbeuren	11	0	3	22	+24	75:51
2.	SC Gießen	9	0	5	18	+22	74:52
3.	BC Waldkraiburg	9	0	5	18	+12	69:57
4.	1. SCB Rüsselsheim	8	0	6	16	+16	71:55
5.	1. SC Essen	8	0	6	16	-2	62:64
6.	SC Hamburg	8	0	6	16	-2	62:64
7.	1. Berliner SV	3	0	11	6	-14	56:70
8.	PSV Duisburg	0	0	14	0	-56	35:91

Welche Spieler in der 1. Mannschaft gespielt haben ist nicht bekannt. Doch in der 2. Mannschaft waren Balzat, Kraschinski, Broede, Multhaupt und Wagner als Spieler vertreten. Diese waren in der Oberliga aktiv und die entsprechende Abschlusstabelle gibt es auf der nächsten Seite. Leider ist sie unvollständig, da nicht bekannt ist, welche Mannschaft wie oft gewonnen oder verloren hat.

1. Snookerclub Essen e. V.

2002



Die Abschlusstabelle der Oberliga 2001/2002

Platz	Mannschaft	G.	U.	V.	Punkte	Diff.	Partien
1.	1. SC Dortmund 1		k. A.		28	+32	52:20
2.	1. SBC Bielefeld		k. A.		27	+32	52:20
3.	BC Münster 1		k. A.		24	+18	45:27
4.	BC Münster 2		k. A.		14	-14	29:43
5.	1. SC Essen 2		k. A.		12	-12	30:42
6.	1. SC Dortmund 2		k. A.		8	-24	24:48
7.	SC Hagen		k. A.		5	-32	20:52

Die diesjährigen Landesmeisterschaften im Team-Pokal sowie bei den Damen und Senioren fanden in Münster statt. Die Herrenentscheidung wurde in einem neuen Modus ausgetragen, doch dazu später mehr.

Im Team-Pokal nahmen zwei Mannschaften des 1. SC Essen teil. Dabei kam für die nominell schlechter besetzte Mannschaft bereits in der Vorrunde das Aus, während sich die stärkere der beiden bis in Halbfinale spielte. Dort traf man dann auf den BC Oberhausen, gegen den man dann mit 2:4 den Kürzeren zog. Im Spiel um Platz drei gab es leider auch eine Niederlage gegen Münster, so dass am Ende nur der undankbare vierte Platz blieb. Im Finale schlug der PSV Duisburg dann den BC Oberhausen mit 4:3.

Das Damenturnier fand wieder einmal ohne Essener Beteiligung statt. Dort siegte am Ende Sandra Geisler aus Hagen.

Auch die Seniorenmeisterschaften fanden ohne uns statt. Am Schluss hatte Norbert Reimus aus Münster die Nase vorn.

1. Snookerclub Essen e. V.



2002

Bei den Landesmeisterschaften der Herren gab es einen neuen Modus. Es wurden vier Qualifikationsturniere gespielt, um daraus eine Rangliste zu bilden. Die acht Besten fuhren dann nach Bielefeld, um den neuen Landesmeister in einem Endturnier zu ermitteln.

Beim ersten Turnier war für Jakob Stacha und Henning Kelch im Viertelfinale Schluss, während sich Uwe Pallasch und Cem Türkoglu bis ins Halbfinale spielten. Dort machte dann Cem T. kurzen Prozess mit dem damaligen 1. Vorsitzenden Uwe Pallasch. Er gewann sicher mit 3:0 und stand damit im Finale gegen Markus Westen. Hier jedoch verlor er deutlich mit 3:1.

Das zweite Turnier sorgte gleich für eine Überraschung: Bereits in der ersten Runde gab es für Jakob S. nichts zu holen und er schied genauso wie Dietmar Juschka aus. Nur Uwe P. blieb bis ins Halbfinale als einziger Vertreter aus Essen im Turnier. Dort verlor er allerdings 3:2 gegen Eddie Kelly (einen ehemaligen Essener).

Im dritten Turnier nahmen wieder drei Spieler des 1. SC Essen teil. Dietmar Juschka verlor im Achtelfinale gegen Klaus Niers, während sich Jakob Stacha und Uwe Pallasch im Halbfinale begegneten. Hier setzte sich der Sportwart (Jakob) mit 3:2 gegen den 1. Vorsitzenden (Uwe) durch. Im Finale traf Jakob dann auf den Bezwinger von Dietmar und gewann letztendlich mit 3:2.

Das vierte und letzte Turnier entschied, wer in der Rangliste die ersten acht Plätze belegen würde und wer am Endturnier teilnehmen durfte. Der einzige Essener Vertreter war wieder einmal Jakob Stacha. Er kämpfte sich bis ins Finale, wo er allerdings am Ende mit 3:2 unterlag. Als kleines Trostpflaster blieb ihm aber der 1. Platz in der Rangliste.

Abschluss - Rangliste LM-Serie 2001/2002

Platz	Name	Vorname	Teilnahmen	Punkte
1.	Stacha	Jakob	4	359
2.	Niers	Klaus	4	331
3.	Kelly	Eddie	3	306
4.	Siewert	Michael	4	296
5.	Pallasch	Uwe	3	292
6.	Benstein	Wolfgang	4	261
7.	Westen	Marcus	2	260
8.	van der Weele	Rick	3	250

1. Snookerclub Essen e. V.

2002



Das Finalturnier der Landesmeisterschaften der Herren wurde im Modus jeder gegen jeden gespielt. Am Ende setzte sich dann Marcus Westen aus Bielefeld durch. Doch die beiden Teilnehmer des 1. SC Essen folgten dichtauf und belegten die Plätze zwei und drei. Hier noch die Spielergebnisse und die Abschlusstabelle.

Name	Name	Ergebnis
Jakob Stacha	- Rick van der Weele	1 : 2
Klaus Niers	- Uwe Pallasch	1 : 2
Eddie Kelly	- Wolfgang Benstein	1 : 2
Michael Siewert	- Marcus Westen	0 : 3
Jakob Stacha	- Michael Siewert	3 : 0
Klaus Niers	- Wolfgang Benstein	1 : 2
Eddie Kelly	- Marcus Westen	0 : 3
Uwe Pallasch	- Rick van der Weele	3 : 0
Jakob Stacha	- Uwe Pallasch	1 : 2
Klaus Niers	- Eddie Kelly	1 : 2
Michael Siewert	- Rick van der Weele	2 : 1
Wolfgang Benstein	- Marcus Westen	0 : 3
Jakob Stacha	- Marcus Westen	2 : 1
Klaus Niers	- Rick van der Weele	3 : 0
Eddie Kelly	- Uwe Pallasch	2 : 1
Michael Siewert	- Wolfgang Benstein	2 : 1
Jakob Stacha	- Eddie Kelly	3 : 0
Klaus Niers	- Michael Siewert	3 : 0
Uwe Pallasch	- Marcus Westen	0 : 3
Wolfgang Benstein	- Rick van der Weele	1 : 2
Jakob Stacha	- Wolfgang Benstein	3 : 0
Klaus Niers	- Marcus Westen	0 : 3
Eddie Kelly	- Rick van der Weele	3 : 0
Michael Siewert	- Uwe Pallasch	0 : 3
Jakob Stacha	- Klaus Niers	3 : 0
Eddie Kelly	- Michael Siewert	2 : 1
Uwe Pallasch	- Wolfgang Benstein	0 : 3
Marcus Westen	- Rick van der Weele	2 : 1

Nr.	Name	Frames	Punkte
1.	Marcus Westen <i>1. SBC Bielefeld</i>	18	126
2.	Jakob Stacha <i>1. SC Essen</i>	16	112
3.	Uwe Pallasch <i>1. SC Essen</i>	11	77
4.	Eddie Kelly <i>1. SBC Bielefeld</i>	10	70
5.	Wolfgang Benstein <i>BC Münster 01</i>	9	63
6.	Klaus Niers <i>PSV Duisburg</i>	9	63
7.	Rick van der Weele <i>BC Münster 01</i>	6	42
8.	Michael Siewert <i>1. SBC Bielefeld</i>	5	35

Eine letzte Information zur Deutschen Meisterschaft. Bei den Herren gewann Mike Henson gegen Sascha Lippe mit 4:3. Bei den Damen hatte Natascha Niermann die Nase vorn. Del Taylor, als einzig bekannter Vertreter des 1. SC Essen, wurde Erster bei den Senioren und Patrick Einsle gewann das U21 Turnier. Und der Verlierer des Herrenfinals, Sascha Lippe, holte sich den Titel bei den U19.